

2026-10-02 Verbandsinfo

Öffentliche Anhörung zur Reform des Fahrlehrerrechts

Verkehrsausschuss berät über Modernisierung der Fahrschul Ausbildung

Der Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages befasst sich am Montag, 5. Oktober 2026, in einer öffentlichen Anhörung mit dem Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Änderung des Fahrlehrergesetzes und weiterer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften. Die Sitzung findet von 11 bis 13 Uhr im Paul-Löbe-Haus statt und wird im Internet sowie im Parlamentsfernsehen übertragen. Gegenstand der Beratung ist insbesondere die geplante Modernisierung der Fahrschul Ausbildung und des Fahrlehrerrechts.

Sieben Auskunftspersonen geladen

Für die Anhörung sind sieben Sachverständige, Interessenvertreter und weitere Auskunftspersonen benannt. Dazu gehören Jürgen Kopp von der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände, Claudia Maria Ewers-Lauer von der Deutschen Fahrlehrer-Akademie, Prof. Dr. Dirk Engelhardt vom Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung, Prof. Dr. Ingo Koßmann von der Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt), Ulrich Chiellino vom ADAC, Gerhard Tiessen von der A&G Fahrschul-Akademie sowie Marc-Philipp Waschke-Deden vom ACE Auto Club Europa.

Die Stellungnahmen der einzelnen Auskunftspersonen könne unter folgendem Link eingesehen werden:

[Anhörung „Führerscheinreform“ - Deutscher Bundestag](#)

Die Stellungnahme der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände vertreten durch den 1. Vorsitzenden Herrn Jürgen Kopp und der Präsidentin der deutschen Fahrlehrer Akademie Frau Claudia Ewers-Lauer sind als Anhang beigelegt.

Wir halten Sie auf dem Laufenden

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Napierski
1. Vorsitzender Fahrlehrerverband Niedersachsen e.V.

Fahrlehrerverband Niedersachsen e.V.
Karlsruher Str. 50, 30880 Laatzen
Tel.: 05 11 - 87 65 07 0
Mail: k.napierski@flv-nds.de
www.flv-nds.de
1. Vorsitzender Klaus Napierski
Amtsgericht Hannover Vereinsregister 2098